

Erledigt

Kaufempfehlung Grafikkarte mit mind. 3 Anschlüssen

Beitrag von „riffi“ vom 13. Mai 2016, 18:56

Hi!

Ich möchte gern an meinem Hackintosh eine Grafikkarte mit 3 Anschlüssen betreiben. Die Monitore haben alle DVI Anschlüsse. Kann also auch mit HDMI oder DP Adaptern da ran.

Welche Grafikkarte könnt ihr mir empfehlen, die ohne Probleme mit dem Rechner und El Capitan 10.11.4 funktioniert?

Beitrag von „crusadegt“ vom 13. Mai 2016, 18:57

Gigabyte GTX 750 TI OC 😄
Benötigt allerdings die Webdriver

Beitrag von „kuckkuck“ vom 13. Mai 2016, 19:05

Welches Anwendungsgebiet und Budget denn?

Beitrag von „ak1848“ vom 13. Mai 2016, 19:07

Hey riffi,

gut wäre natürlich zu wissen, welche Performance die Karte in etwa haben soll, bzw. was du damit vor hast.

Außerdem wäre ein Budget auch nicht schlecht, ansonsten kommen hier sicher unrealisierbare

Vorschläge.

Falls es kein Budget gibt, mache ich gerne noch Alternativvorschläge! 😊

Außerdem wäre noch gut zu wissen, in welchem Gehäuse die Karte verbaut werden soll bzw. wie viel Platz du hast (freie PCIe Slots und auch von der Länge der Karte her).

Ich persönlich habe mir die MSI GeForce GTX 960 relativ günstig geschossen, die Karte hat folgende Anschlüsse:

1x Direkt HDMI
3x DisplayPort
1x DVI-I

Was also absolut innerhalb deiner Suchparameter liegt. Habe jetzt keinen großartigen Vergleich da ich vorher viele Jahre am Macbook gearbeitet habe und meine letzte Grafikkarte am eigenen PC noch ein AGP Model war (höhö), kann aber bisher nichts negatives feststellen.

Vor allem gefällt mir sehr gut, dass die Lüfter nicht permanent arbeiten, sondern nur wenn's not tut. Die Karte läuft bei mir soweit sehr stabil und gut mit dem NVIDIA Webdriver.

Was ich damit mache?

- Adobe Lightroom (Bildentwicklung)
- Adobe Photoshop (Bildbearbeitung)
- Ab und an ne Runde zocken (League of Legends, DotA2, Counterstrike G:O, Overwatch)

(Klar noch so Dinge wie Videos schauen, etc. aber das beansprucht ja heutzutage keine Grafikkarte mehr)

Falls das in etwa deinem Nutzerverhalten entspricht, kann ich die Karte ohne Probleme weiterempfehlen, vor allem von Preis- Leistung.

Beitrag von „riffi“ vom 13. Mai 2016, 19:43

Danke schon einmal!

Ich mache damit eigentlich nichts aufwändiges. Etwas Office, ab und zu Lightroom und einige Remote-Verbindungen über ARD und RDP. Budget 150-200 Euro ca.

Ich vermute fast, die Onboard-Grafik reicht dafür auch schon aus. Bin mir nur nicht sicher, ob alle 3 Ausgänge (VGA, DVI, DP) auf dem Board ohne weiteres von OSX genutzt werden können? Daher die Überlegung einer zusätzlichen Grafikkarte.

Beitrag von „ak1848“ vom 13. Mai 2016, 19:58

Denke, dann ist eine GTX der 9er Serie wohl überqualifiziert und wird sich langweilen, außer du möchtest die nächsten paar Jahre Ruhe haben.

Für 200,00 bekommst du sie allemal. Ich habe meine Gebraucht für 160,00 in der Bucht geschossen. (Mit Rechnung und Garantie)

Beitrag von „kuckkuck“ vom 13. Mai 2016, 20:41

Sogar die HD4600 wird sich bei den Anforderungen langweilen, wenn deine Projekte in Lightroom nicht zu groß sind. Das Problem wird sein, dass du 3 Bildschirme betreiben willst. Es kommt drauf an, aber es könnte sein das dies nicht von Anfang an geht mit der HD4600, nur mit Fake-IDs etc. (Vielleicht ist da ja jemand Spezialist mit der HD4600) Eine billige Nvidia die OOB multimonitor kann macht da vielleicht Sinn... ZB besagte 750TI

Beitrag von „riffi“ vom 13. Mai 2016, 20:59

OK. Ich werde am Montag mal versuchen, alle drei Monitore daran anzuschließen. Wie richte ich ggfls. die Fake-IDs ein?

Muss es die GTX750 oder 760 von irgendeinem bestimmten Hersteller sein?
Was bedeutet der Zusatz OC?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 13. Mai 2016, 21:58

OC bedeutet, die Karte ist bereits ab Werk übertaktet
Als Hersteller sind MSI, Gigabyte oder Palit ok., von Asus besser die Finger lassen da Asus seine eigenen Vorstellung vom KartenBios hat

Beitrag von „YogiBear“ vom 13. Mai 2016, 23:12

Zwar kann die HD4600 drei Anschlüsse selbst ansteuern, jedoch wird VGA nicht unterstützt. Dh. um drei Monitore mit der iGPU betreiben zu können, wäre ein anderes Board mit zweimal HDMI plus DVI/DP oder HDMI/DVI/DP nötig.

Wenn ich zwischen einer 750er und einer 760er wählen müsste, würde ich zur teureren 760er greifen. Nicht weil diese eine höhere Leistung hat, sondern weil sie älter ist und zu Kepler-Generation gehört und keinen Webtreiber von nVidia benötigt - die 750er ist die erste Maxwell-Generation und benötigt zwingend den Webtreiber. Alternativ und günstiger als die beiden genannten wäre noch eine 740er oder wenn es wirklich nur um die reine Bildausgabe ohne Unterstützung von Lightroom durch CUDA geht, wäre auch noch eine EN210/GT210 oder GT620 denkbar - diese laufen ooB und benötigen kaum Strom, haben dafür aber auch kaum Leistung, wenn es an Spiele oder Berechnungen geht.

Beitrag von „biggasnake“ vom 14. Mai 2016, 10:12

Ich persönlich würde schauen ob man günstig an eine GTX der 9er Reihe drankommt, auch wenn die für deine Zwecke überdimensioniert ist, Leistung kann nie Schaden 👍

Damit hast du die nächsten Jahre definitiv Ruhe.

Beitrag von „riffi“ vom 14. Mai 2016, 17:55

Das mit der gtx760 hört sich gut an. Auch dass keine Webtreiber benötigt werden. Dann suche ich mal nach ner guten gebrauchten von msi oder Gigabyte.

Vielen Dank!